

Vorzeitige Meistersause

Herren 30 des TC Falkenberg steigen nach 8:1 über Nikolausdorf/Garrel in die Nordliga auf

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Die Herren 30 des TC Falkenberg sind in der Tennis-Oberliga ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und bereits vor dem letzten Spieltag fix in die Nordliga aufgestiegen. Nach dem deutlichen 8:1-Heimerfolg gegen den TC Nikolausdorf/Garrel kann das Team um Kapitän Marco Ehrich auch rechnerisch nicht mehr abgefangen werden.

Im sehenswerten Spitzeneinzel von Malte Oetken entschieden im Match-Tiebreak (10:7) nur Nuancen. Während Falkenbergs

Nummer eins in der „Crunch Time“ ohne unerzwungene Fehler auskam, ließ Oetkens Kontrahent doch zwei, drei Chancen liegen. Zum Spieler des Tages avancierte aber zweifelloso Janos Kereszti, der beim Stand von 4:6 und 2:5 bereits mit dem Rücken zur Wand stand, dann aber plötzlich die Länge in seinen Schlägen fand und dadurch noch rechtzeitig in den Kopf seines Gegners gelangte.

Weil Patrick Velewald wegen eines Muskelfaserrisses im Arm weiterhin pausieren musste, gab Benjamin Birkmann trotz Knorpelschadens im Knie sein Comeback. „Er hat sich trotz seiner Verletzung sofort zur Ver-

fügung gestellt, da wir unbedingt verhindern wollten, dass der Rest des Teams aufrücken muss“, erklärte Marco Ehrich den taktischen Schachzug. Dieser sollte aufgehen, denn Birkmann ließ seinen gegnerischen Sandplatzspezialisten, der bislang in dieser Saison noch ungeschlagen war, überhaupt nicht zur Entfaltung kommen.

Der Falkenberger nahm die Bälle früh und transportierte ein frühes Break im zweiten Satz bis ins Ziel. Am vierten Position bestätigte Thorben Kolk seine derzeit überragende Form und schien sogar in Sachen Beinarbeit noch Fortschritte gemacht zu haben. Marco Ehrich, der sein Gegenüber wirkungsvoll auf der schwächeren Rückhandseite festnagelte, und Zeki Min Celikkilic rundeten das Bild letztlich mit ihren eingepflanzten und tatsächlich auch souveränen Siegen ab. Da vor den Doppeln Regen einsetzte, verzichteten beide Mannschaften kurzerhand auf diese Duelle. „Wir sind unglaublich zufrieden, dass wir den Aufstieg trotz Verletzungsproblemen und mehrerer Corona-Fälle frühzeitig geschafft haben“, freute sich Marco Ehrich.

TC Falkenberg – TC Nikolausdorf/Garrel 8:1: Oetken – Rolfes 6:1, 2:6, 10:7; Kereszti – Bullermann 4:6, 7:6, 11:9; Birkmann – Schlicker 6:0, 6:4; Kolk – Grabowski 6:0, 6:1; Ehrich – Meyer 6:2, 6:2; Celikkilic – Willenborg 6:0, 6:2; Oetken/Kereszti – Rolfes/Bullermann 6:0, 6:0; Birkmann/Kolk – Schlicker/Grabowski 6:0, 6:0; Ehrich/Celikkilic – Meyer/Willenborg 0:6, 0:6

FM



Die erfolgreiche Aufstiegs Mannschaft des TC Falkenberg mit (oben von links) Thorben Kolk, Niklas Hansmann, Janos Kereszti, Patrick Velewald und Benjamin Birkmann sowie (unten von links) Zeki Min Celikkilic, Malte Oetken und Marco Ehrich.

FOTO: PRIVAT